

Release Notes wevalue

v-1-6

- Neu: Autosave-Funktionalität. Ist die Autosave-Funktionalität eingeschaltet, werden alle Änderungen in einer Bewertung automatisch gespeichert, sobald von einem Tab zum nächsten gewechselt wird.
- Neu: Möglichkeit zur Erfassung eines personalisierten, auf die spezifische Bewertung anwendbaren Haftungsausschlusses (Disclaimer).
- Neu: Überblicksmonitor zum Residualwert. Die dort dargestellten Informationen sollen ein besseres Verständnis zur Parametrisierung des Residualwerts und zu dessen Einordnung schaffen.
- Neu: Login mit DATEV (nur Deutschland).
- Neu: Substanzwertverfahren für die Bewertung von Deutschen Unternehmen (inklusive Integration in den Word-, Excel- und PowerPoint Report).
- Erweiterung der Möglichkeiten zur Ableitung des vereinfachten Ertragswerts (Rechnungslegung nach HGB).
- Komplette Überarbeitung des Planungsmanagers und der Detailplanung. Für jedes Szenario kann eine eigenständige kurzfristige und langfristige Wachstumsrate festgelegt werden, welche dann in die Szenario-spezifische Ableitung der Default-Planungsparameter einfließt. Zudem können einzelne Vergangenheitsjahre, welche atypisch für das zu bewertende Unternehmen sind, als Basis für die automatisierte Planzahlenerzeugung ausgeschlossen werden. Schliesslich kann nun für jede Bilanz- und GuV-Kategorie explizit definiert werden, wie die Planung zu erfolgen hat (z.B. «in % der Gesamtleistung» oder «in absoluten Beträgen»).
- Verbesserte und transparentere Darstellung zur Detailplanung. Nun kann zwischen den verschiedenen Planungssichten (z.B. «in % der Gesamtleistung» oder «in absoluten Beträgen») hin und her geschaltet werden, aber nur die im Planungsmanager definierte Planungsmethode lässt die Veränderung von Planwerten zu. Für die alternativen Planungsmethoden werden lediglich die resultierenden Planwerte als «View» dargestellt.
- Überarbeitung der Tabelle zur Erfassung von nicht-betrieblichem Vermögen. Neben dem Buchwert des nicht-betrieblichen Vermögens ist nun auch die Erfassung des Verkehrswerts per Bewertungsstichtag möglich.

v-1-5

- Neu: Automatische Berechnung der impliziten Kapitalstruktur (einschliesslich automatischer Berechnung der Eigenkapitalkosten und des WACC auf Basis der impliziten/aktuellen Kapitalstruktur).

- Neu: Ertragswertverfahren zur Bewertung von Deutschen Unternehmen (Kapitalgesellschaften und Personengesellschaften), deren Rechnungslegung auf dem HGB-Postenrahmen basiert.
- Neu: Implementierung des vereinfachten Ertragswertverfahrens zur steuer- und handelsrechtlichen Bewertung von Deutschen Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften und bilanzierenden Einzelunternehmen, deren Rechnungslegung auf dem HGB-Postenrahmen basiert.
- Neu: Import von DATEV-Export-Dateien mit Vergangenheitswerten von Deutschen Unternehmen, deren Rechnungslegung auf dem HGB-Postenrahmen basiert.
- Neu: Word-, Excel- und PowerPoint-Berichte zur Bewertung von Deutschen Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften und bilanzierenden Einzelunternehmen.
- Flexibilisierung und vollständige Überarbeitung des Back-Ends der Bewertungsapplikation, so dass wevalue nun verschiedene Rechnungslegungsstandards unterstützen kann (aktuell: OR und HGB).

v-1-4

- Neu: Multiples-Verfahrens mit fünf auswählbaren Multiplikatoren (Umsatz, EBITDA, EBIT, Reingewinn, Eigenkapital).
- Neu: Bewertungsübersicht, in welcher die Unternehmenswerte der verschiedenen Bewertungsmethoden grafisch gegenübergestellt werden, und wo ausgewählt werden kann, was die Hauptbewertungsmethode sein soll.
- Neu: Kurzbericht im Word-Format («5 Pager»).
- Erweiterung und Verfeinerung des Excel- und PowerPoint-Berichts.
- Bereinigung in der Erfolgsrechnung neu bis auf Stufe Reingewinn (und nicht nur bis auf Stufe EBIT).
- Zusätzliche Anpassungsmöglichkeiten bei der Bestimmung des Ertragswerts (Rechnungslegung nach OR).
- Vollständige Überarbeitung des Screens zu den Peer Group Daten (Beta, Multiples etc.).

v-1-3

- Neu (Benutzeradministration): Möglichkeit zur Erfassung von «Benutzergruppen», welche eine Bewertung sehen können und sie öffnen/bearbeiten dürfen.
- Neu: Vollständige Mehrsprachigkeit der Bewertungsapplikation (DE, EN, FR, IT), inkl. mehrsprachige Generierung von PowerPoint- und Excel-Reports.
- Neu: Auswahl der im PowerPoint-Report anzuzeigenden Kapitel.
- Neu: Möglichkeit zur Anpassung des Farbschemas der PowerPoint- und Excel-Berichte (insbesondere auch im Bereich der Grafiken).
- Neu: Integration von Formeln im Excel-Report.
- Neu: Darstellung der Wachstumsrate und der Margen (Bruttogewinn, EBITDA, EBIT etc.) in der Planerfolgsrechnung im Excel-Report.

- Neu: Planung Finanzerfolg und Steuern nicht nur in %, sondern auch in absoluten Zahlen (CHF) möglich.
- Verbesserung der User Experience zur Industrieklassifizierung des Bewertungsobjekts (Integration der NOGA-Industrien in die Beschreibung der GICS-Industrien; Schlagwortsuche zur Industrieklassifizierung durchsucht auch die NOGA-Industrien).

v-1-2

- Neu: Integration einer Datenbank mit Betas, Multiples und Fundamentaldaten zu mehr als 7'000 Vergleichsunternehmen (Peer Group) aus 150 Industrien und 17 Ländern.
- Neu: Möglichkeit, das Bewertungsobjekt einer oder mehreren Industrien zuzuordnen. Auf Basis dieser Auswahl werden Vergleichsunternehmen, Betafaktoren, Kapitalstruktur und Multiples vorgeschlagen.
- Neu: Detaillierte Ableitung des Free Cashflows der Detailplanjahre ausgehend vom Umsatz.
- Neu: Möglichkeit, den nachhaltigen Gewinn beim Ertragswertverfahren auf Basis mehrerer Ist- und Plan-Jahre herzuleiten (Rechnungslegung nach OR).
- Umfassende Überarbeitung und Anpassung des Tabs zur Selektion der Peer Group Unternehmen.
- Erweiterte Optionen zur Detailplanung (z.B. Planung der Ausschüttung).
- Neues, modernes Design der Bewertungsapplikation.
- Optimierung der Benutzerführung und der Charts (z.B. zusätzliche Grafiken zu den Plan-Zahlen).

v-1-1

- Neu (Benutzeradministration): Accounts mit mehr als einem Benutzer (d.h. Firmenaccounts mit mehreren Benutzern)
 - Optionen und Informationen zur Verwaltung von Bewertungen (Sperrungen/Entsperrungen, Geändert am/durch, Kommentare zur Bewertung erfassen, Dateien zu einzelnen Bewertungen hochladen, Bewertungen kopieren und archivieren).
 - Angaben zum Lizenzinhaber (Unternehmen).
- Neu: Praktikerverfahren (Kombination aus Substanz- und Ertragswertverfahren) für Schweizer Unternehmen, deren Rechnungslegung auf dem OR basiert.
- Neu: Restwert-Monitor, mit welchem der Restwert mittels fünf verschiedener Methoden (Fortschreibung des letzten Free Cashflows, eigene Planung des Free Cashflows, Werttreiber- bzw. Wertfaktorenmodell, Exit Multiple, Liquidation) modelliert werden kann.
- Neu: Planungs- und Szenariomanager. Neu können beliebig viele Szenarios definiert werden (z.B. Base Case, bestmögliches Szenario, Worst Case).
- Neu: Textfelder zur Erfassung von Kommentaren zur Planung.
- Neu: Hilfsfunktion bzw. Informationen zu den Inputs und Resultaten («Info-Buttons»).

- Neu: Option zur Erfassung lediglich jener Ist-Zahlen, die für eine (Kurz-)Bewertung zwingend erforderlich sind, anstelle der kompletten Bilanz und Erfolgsrechnung.
- Neu: Option zur direkten Planung der Free Cashflows, anstelle einer vollständig integrierten Planungsrechnung (Bilanz, ER, Geldflussrechnung).
- Neu: Anzeige der Vergleichsunternehmen bei der Beta-Schätzung (Grafik).
- Neu: Flexible Optionen zur Darstellung der Ist- und Plan-Zahlen.
- Grundlegende Überarbeitung der Detailplanung mit zusätzlichen Planungsoptionen und einer logischeren Gruppierung.
- Vereinfachte Verwaltung von Bereinigungspositionen (stille Reserven, nicht-betriebliche Werte und ER-Bereinigungen).
- Umgliederung des betrieblichen Nebenerfolgs in der ER (von unterhalb EBIT nach überhalb EBITDA).
- Deutliche Erweiterung des PowerPoint-Berichts.
- Generelle Verbesserungen bei der Benutzerführung sowie bezüglich der Stabilität und Performance der Bewertungsapplikation.
- Umsetzung zahlreicher Test User Feedbacks.
- Optimierung der Voreinstellungen (Default-Werte).

v-1-0

Erste Beta-Version von wevalue mit integrierter Planung und Unternehmensbewertung nach dem DCF-Verfahren. Mit wevalue ist es möglich, Schweizer KMUs, deren Rechnungslegung auf dem OR basiert, zu bewerten.